

Protokoll der 3. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Nebel vom 05.12.2018 in der Außenstelle des Amtes Föhr - Amrum

Anwesende:

Beginn 14:30 Uhr

Elke Detlefsen FA Vorsitzende

Cornelius Bendixen Bürgermeister

Helmut Bechler FA

Tobias Schmidt und Lars Hullermann vom Amt Föhr Amrum

Tagesordnung siehe Einladung

1. Die Vorsitzende begrüßt Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung wird festgestellt.
3. Der FA beschließt ab dem TOP 7 nichtöffentlich zu beraten.
4. Es liegen keine Informationen vor.
5. Es werden keine Fragen gestellt.
6. Der FA berät und beschließt auf Grund der vorläufigen Istzahlen aus 2018 den Haushalt der Gemeinde Nebel für 2019.

Positionen aus dem Ergebnishaushalt:

Die Kreisumlage steigt um 9800 € auf 474 000 € ca. 9,24% des Haushaltes der von den Kommunen zu tragen ist (37,5 % des gesamten Kreishaushaltes).

Die Amtsumlage steigt ebenfalls um 12000 € auf dann 620 000 €.

Die Gewerbesteuerumlage sinkt auf 100 900 €, ein Minus von 13200 €.

Das Nordfrieslandstipendium für die Amrumer Schülerinnen / Schüler unterstützt die Gemeinde mit jährlich 16000 €. Die Gem. Nebel stellt 20.000 € aus den Zentralitätsmitteln (6666 pro Kommune) zur Verfügung.

Investitionen:

75000 € sollen für die Beleuchtung für die Straße an der Mühle vorbei bis hin zur Schule bereitgestellt werden. Der gleiche Betrag wird aus dem Haushalt 2018 nach 2019 für die Straßenbeleuchtung in Steenodde übertragen.

Die Kosten für die Digitalisierung des Regenwasserkatasters im Ort betragen 127 000 €, 40 000 € davon werden aus 2018 übertragen.

Die Mehrkosten für den Breitbandausbau betragen 80 000 €.

Für den Küstenschutz (Buhnenbau unterhalb des Steenodder Kliffs) werden 25 000 € verbaut.

Die Entwässerung des Nebler Strandparkplatzes wird auf 160 000€ veranschlagt.

80 000 € sind als Mehrkosten für den Breitbandausbau aufzuwenden.

Am Sösarper Strunwai wird ein neues Stromkabel für die Straßenbeleuchtung fällig. Kostenpunkt 8000 €.

Im Ergebnisplan stehen den ordentliche Erträgen von 2.191.500 € Aufwendungen von 2.166.200 € gegenüber. Nach Anrechnung des Finanzergebnisses ergibt sich ein Gewinn von 600 €.